

Protokoll

Jahreshauptversammlung Brauverein Schwabach e.V. am 29.10.2023

Ort: Bürgerhaus BGW, Tuchergasse 1, Schwabach

Datum: 29.10.2023

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Einladung: 16.10.2023

Anwesende: Axel Meder, Max Gruber, Uwe Johrend, Ralf Neuhaus, Christian Keller, Sebastian Braun, Dietmar Dries, André Betz, Oliver Holzapfel, Frank Seeberger, Fiona Seeberger, Katja Ammon

Versammlungsleitung: 1. Vorsitzender André Betz

Protokollführer: Katja Ammon

Tagesordnung

1. Kassenbericht
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Rückblick 2023
4. Entlastung Vorstand
5. Weg zur Gemeinnützigkeit
6. Anmietung Lagerraum
7. Anschaffungen
8. Verleih von Gegenständen aus dem Brauhaus
9. Teilnahme an Festen 2024
10. Teilnahme an Märkten 2024
11. Rückzahlung von Privatkrediten
12. Weitere Ideen
13. Mitgliedschaft Herrnbräu
14. Verbesserungen
15. Vorschau Brautermine 2024
16. Eingereichte Agendapunkte

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen

TOP 1: Kassenbericht

Kassenbericht von Michael Arnold in entschuldigter Abwesenheit

	01.01.2022	31.12.2022
Kassenbestand	56,20 €	1652,34 €
Bankbestand	1581,74 €	610,78 €
Geldvermögen insgesamt	1637,94 €	2263,12 €
Überschuss		625,18 €
Einnahmen Bank		8087,80 €
Einnahmen Kasse		5249,28 €
Ausgaben Bank		12008,76 €
Ausgaben Kasse		703,14 €
Einnahmen		13337,08 €
Ausgaben		12711,90 €
Überschuss		625,18 €

Aufgrund der Erkrankung von Michael Arnold handelt es sich um einen Notkassenbericht vom 29.10.2023, der die Kassenbestände grob zusammenfasst. Ein genauerer Kassenbericht wird zeitnah nachgereicht.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Eine Kassenprüfung konnte nicht stattfinden, da erkrankungsbedingt bisher kein detaillierter Kassenbericht vorlag. Laut Satzung ist der Bericht der Kassenprüfer nicht notwendig.

TOP 3: Rückblick 2023

2022 wurden das Sudhaus eingerichtet und der Braubetrieb aufgenommen. Es wurden Gerätschaften wie Fässer etc. angeschafft. Es fand ein Braufest statt und der Brauverein nahm an der Goldschlägernacht, dem Regionalmarkt, sowie dem Weihnachtsmarkt Eichwasen teil.

- 2023 – Satzungsziel – Pflege des Brauchtums:
 - Schöpfbrauen mit traditionellem fränkischen Malz
 - Suche nach alten Hefestämmen in Bierkellern durch Wissenschaftler der TU München. Das Ergebnis steht noch aus
 - Teilnahme Museumsführung „Bierspuren Schwabachs“ mit Christian, Thomas, Frank, die am 11.11.2023 stattfinden soll
- 2023 – Satzungsziel – Information der Öffentlichkeit
 - Offenes Sudhaus an einigen Stammtischen
 - „Bier über die Gass“ im Brauhaus mit Besichtigung des Brauhauses
 - Informationsstand am Regionalmarkt
- 2023 – Satzungsziel – Erhaltung des Brauchtums
 - Anmeldung von Kleingewerbe für Bierverkauf zur Finanzierung beim Ordnungsamt
 - Gewerbenummer/Betriebsstätte: 09565000
 - Steuernummer: 241/111/30279
 - Ein Bierverkauf ist demnach ordnungsgemäß möglich.

TOP 4: Entlastung Vorstand

Es wurde vorgeschlagen, über diesen Punkt erst abzustimmen, wenn ein genauer Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

4 Stimmen für eine Entlastung des Vorstands

7 Stimmen für die Verschiebung der Entlastung

1 Enthaltung

Für die Abstimmung ist eine einfache Mehrheit der Anwesenden (Mehrheit der abgegebenen, nicht enthaltenen Stimmen) erforderlich.

Die Entlastung wird bis zur nächsten Hauptversammlung verschoben.

TOP 5: Weg zur Gemeinnützigkeit

➤ Vorteile:

- Der Verein kommt leichter an Spenden
- Es gibt staatliche Förderungen
- GEMA-Gebühren bei Veranstaltungen entfallen

➤ Nachteile:

- –Der Verein kann leichter haftbar gemacht werden, Vorstandsmitglieder haften mit ihrem Privatvermögen
- Zweckgebundene Spenden verlangen komplizierte Verbuchung und sollten daher vermieden werden

➤ Vorgehen:

- Anpassung der Satzung für Ziele
- Abstimmung über Satzungsänderung
- Eventuell muss die Satzung weiter angepasst werden.

➤ Diskussion:

- Es wären Kontakte zu Steuerberatern und Gespräche mit dem Finanzamt nötig. André traut sich diese Aufgaben zu.
- Es stellt sich aber die Frage, was mit Überschüssen passiert, wenn sie höher ausfallen.
- Axel machte deutlich, dass eine sehr gewissenhafte Führung des Kassenbuches notwendig sei. Oli fügte hinzu, dass eventuell Unterkonten eingerichtet werden müssten.

➤ Abstimmungsvorschlag:

Eine Gemeinnützigkeit soll mittelfristig angestrebt werden, eventuell muss die Satzung überarbeitet werden. Dazu sollen Satzungen anderer gemeinnütziger Brauvereine angeschaut werden.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Anmietung eines Lagerraums im Nachbargebäude des Sudhauses

Der Raum ist 13 m² groß und kostet 80 € pro Monat, also 960 € im Jahr

Der vorhandene Brauraum kostet 110 € pro Monat, also 1320 € pro Jahr, hinzu kommen 138,42 € Versicherung pro Jahr und Kosten für Internet von 59,39 € pro Jahr.

Die bisherigen Fixkosten betragen also 1517,81 € pro Jahr.

Die festen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge betragen 1700 € pro Jahr.

Die neuen Kosten betragen 2280 € (Nachträgliche Anmerkung: aber ohne Versicherung und Internet).

Die neuen Kosten würden 1700 € - 2280 € = -580 € betragen

Möglichkeiten zur Gegenfinanzierung:

Über Verkauf an Märkten, Festen, über die Gass

Dadurch könnten ca. 3500 € Einnahmen pro Jahr gewonnen werden, aber es bestehen Ausfallrisiken.

Über Beitragserhöhungen

Auf 60 € im Jahr bzw. auf 67 € pro Jahr

Vorschlag André:

Der Raum soll ab 01.01.2024 angemietet werden und keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erfolgen

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7: Anschaffungen

- Posten 7.1: mehr Fässer, 3 Stück ca. 150 €
- Posten 7.2: Etikettiergerät für ca. 100 €
- Posten 7.3: neues Bier-Schlauchsystem für ca. 100 €
- Posten 7.4: neues Anschluss-System JohnGuest CO₂ für ca. 100 €
- Posten 7.5: Größere Kasse für ca. 50 €
- Posten 7.6: Übernahme Domain Bier.sc (bisher André) durch den Verein für ca. 100 €.

Begründung für Posten 7.2: Sinnvolle Anschaffung, da Nassetiketten leichter von der Flasche ablösbar und damit umweltfreundlicher sind

Begründung für Posten 7.6: Es ist sinnvoll, die Domain Bier.sc zu behalten, da sie werbewirksam und einfach zu finden ist. Gute Marketing-Idee, vielleicht werden auch T-Shirts bedruckt

Eine Abstimmung erfolgte über die Posten 7.1 bis 7.5 zusammen und eine weitere Abstimmung über Posten 7.6 gesondert.

Die Anschaffung der Posten 7.1 bis 7.5 wurde einstimmig beschlossen.

Posten 7.6 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ebenfalls beschlossen.

Alle Anschaffungen sind also beschlossen.

TOP 8: Verleih von Gegenständen aus dem Brauhaus

Es gab Anfragen an Vereinsmitglieder, Gegenstände wie z.B. Zelt, KEGs und Zapfanlage an Dritte zu verleihen, beispielsweise für Feiern.

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Zelt bei jedem Aufbau ein wenig verschleißt, selbst bei guter Behandlung. Bei einem Verleih könne das Zelt Beschädigungen aufweisen, unvollständig oder verschmutzt zurückgegeben werden. Die Zapfanlage müsse penibel gereinigt werden. Ein Verleih dieser Gegenstände an Dritte trage daher nicht zum Nutzen des Vereins bei.

Vorschlag: NC-KEGs könnten gegen ein Pfand von 50 € an Externe verliehen werden, jedoch keine anderen Gegenstände. An Vereinsmitglieder könnten auch Party-KEGs verliehen werden.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Weiterer Vorschlag: Intern könnten auch Bänke, NC-KEGs, Zapfhahn, Partyfass und Gläser gegen einen Eintrag in eine Liste ausgeliehen werden. Frank erklärte sich bereit, die Liste über den Verleih der genannten Gegenstände zu führen.

Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 9: Teilnahme an Festen 2024

2024 liegen das Bürgerfest und die Goldschlägernacht zeitlich sehr nahe zusammen. Es wurde über die Frage diskutiert, ob wir an beiden Festen teilnehmen wollen oder nur an einem der beiden Feste. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Standgebühr für einen Stand am Bürgerfest sehr hoch sei und die Veranstaltungen im Hof vor dem Sudhaus sehr gut bei den Gästen angekommen seien.

Bei der Abstimmung über eine Teilnahme an beiden Festen oder an nur einem der beiden Feste wurde die Teilnahme an beiden Festen einstimmig abgelehnt und die Teilnahme an nur einem der beiden Feste einstimmig beschlossen.

Die Entscheidung, ob am Bürgerfest eventuell Bier für den Bürgerverein Wolkersdorf zur Verfügung gestellt werden soll, wurde vertagt.

Auch die Abstimmung darüber, ob auch 2024 externe Anbieter (z.B. Römer-Beef) Speisen anbieten sollen, wurde einstimmig angenommen.

Ebenso wurde einstimmig beschlossen, auch 2024 zusammen mit anderen Brauvereinen Bier auszuschenken.

Die Entscheidung, ob bei dem Fest 2024 eine Band oder ein DJ engagiert werden soll, wurde vertagt.

TOP 10: Teilnahme an Märkten 2024

Eine Teilnahme am Regionalmarkt 2024, sowie eine Teilnahme am Weihnachtsmarkt Eichwasen 2024 wurden einstimmig beschlossen.

Die Aktion „Bier über die Gass“ lief das erste Mal gut, das zweite Mal mittelmäßig. Da die Aktion „Bier über die Gass“ aber mit relativ wenig Aufwand zu betreiben ist, wurde auch die Weiterführung der Aktion „Bier über die Gass“ einstimmig beschlossen.

TOP 11: Rückzahlung von Privatkrediten

Privatkreditsumme gesamt: 6000 € (von 7 Personen)

Bereits beglichen bzw. gespendet: 2000 € (2 Personen)

Restsumme: 4000 € (5 Personen)

Es wurde eine Summe von 400 € als Rückzahlung pro Jahr genannt.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Rückzahlung von Privatkrediten nach Kassenlage erfolgen solle, aber nur wenn vom jeweiligen Kreditgeber gewünscht. Trotzdem solle dieser Punkt in jeder Hauptversammlung erwähnt werden.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 12: weitere Ideen

- Merchandising
 - T-Shirts
 - Krüge

Es wurde einstimmig beschlossen, einheitliche T-Shirts für die Vereinsmitglieder für das nächste Fest anzuschaffen. Eine Abstimmung über das Motiv bzw. Logo soll erst nach Vorlage des Motivs bzw. Logos erfolgen.

- YouTube-Kanal mit Bier-Vorstellungen

In diesem YouTube-Kanal sollen Brauer ihre Biere in einer Art Kurzinterview vorstellen. Dafür wäre ein Moderator erforderlich.

Es wurde einstimmig beschlossen, diese Form der Biervorstellungen auszuprobieren.

- Unterstützung über Steady (steadyhq.com) auf der Webseite bewerben

Es wurde vorgeschlagen, auf der Webseite die Kontonummer des Vereins für Spenden auf der Webseite anzugeben.

Dieser Vorschlag wurde mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 13: Mitgliedschaft Herrnbräu

Sigi Leidl möchte als Herrnbräu Mitglied des Brauvereins werden

Es wurde betont, Sigi Leidl sei sehr nett.

10 Mitglieder stimmten für eine Aufnahme, 2 Mitglieder stimmten dagegen

TOP 14: Verbesserungsvorschläge

- Mehr Bier brauen
- Braukurse anbieten für je eine Person pro Brautermine
- Junge Menschen als Mitglieder werben, z.B. an Gymnasien
- Führungen für Schülerinnen und Schüler beispielsweise im Rahmen eines P- oder W-Seminars

TOP 15: Vorschau Brautermine 2024

- Malzbier
- Braggot/Honigbier (Thomas) im August 24 für Regionalmarkt
- Weizen
- Märzen

TOP 16: eingereichte Agendapunkte

Bei Stammtischen sollen 30 Minuten Vereinsintern mit Tagesordnung stattfinden

Unterschrift 1. Vorstand:



André Betz